

An den Bürgermeister  
der Stadt Lüdenscheid  
Herrn Dieter Dzewas  
Rathausplatz 2  
58507 Lüdenscheid



Fraktionsvorsitzender: Oliver Fröhling  
Alle Wache 28  
58509 Lüdenscheid

1.stv. Fraktionsvorsitzende: Susanne Mewes  
Parkstraße 108  
58509 Lüdenscheid

2. stv. Fraktionsvorsitzender: Norbert Adam  
Jockuschstr. 13  
58511 Lüdenscheid

[www.team-luedenscheid.de](http://www.team-luedenscheid.de)

26.02.2010/Mey

Sehr geehrter Herr Dzewas,

die Lüdenscheider Straßen weisen aufgrund des harten Winters enorme Schäden auf, die jetzt nach der Schneeschmelze sichtbar werden und eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer darstellen. In den letzten Jahren wurden mittels einfacher Straßenreparaturen die größten Unebenheiten behelfsmäßig beseitigt. Diese einfachen Straßenreparaturen – meist Asphaltfüllungen – sind in großen Stücken weggebrochen und tiefe Schlaglöcher haben sich gebildet. Dadurch, dass großen Löcher oft kurz aufeinander folgen, ist für Fahrer und Fahrzeuge ein stark erhöhtes Risiko entstanden. Beispielhaft sind die Freiherr-vom-Stein-Straße, die Straße In der Landwehr, die Schützenstraße, die Hochstraße und viele weitere zu nennen. Die meisten Fahrer versuchen, diesen Schlaglöchern auszuweichen, teils mit halsbrecherischen Manövern, teils durch Nutzung der Gehwege, die für die Belastung durch Fahrzeuge nicht ausgerichtet sind und dadurch ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Verkehrssicherheit im gesamten Stadtgebiet ist damit stark beeinträchtigt. Die Gefahr, dass es zu Unfällen kommen kann, ist deutlich gestiegen.

1. Werden die Straßenschäden systematisch erfasst und nach Schwere kategorisiert?
2. Gibt es zeitliches Konzept zur Beseitigung der Schäden, nämlich wann die Stadtverwaltung mit welcher Nachhaltigkeit Abhilfe leisten wird?
3. Gibt es Erkenntnisse der Stadtverwaltung über die zu erwartenden Kosten für die Reparaturarbeiten?

Jeder Bürger und jede Bürgerin in Lüdenscheid wohnt an einer Straße, die mehr oder minder durch Schäden vom harten Winter betroffen ist. Die Öffentlichkeit hat ein Anrecht darauf zu erfahren, wann bzw. ob überhaupt eine Reparatur in den jeweiligen Straßen geplant ist. Fundierte und frühzeitige Informationen der Bürgerinnen und Bürger sind Kennzeichen einer bürgerfreundlichen Verwaltung, die unser aller Ziel ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Meyer  
Ratsfrau